Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

№ 17. Dresden, am 23. Januar 1888.

Siebzehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 20. Januar 1888.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 290—300. — Entschuldigungen u. Urlaubsgesuch. — Berathung des Antrags zum mündlichen Berichte der II. Deputation über Titel 6, 8, 9, 10, 11, 17, 18, 19 u. 21 des a. o. Staatshaushaltsetats für 1888/89. — Dergleichen des Berichts der III. Deputation, die von dem Landtagsausschusse zu Verwaltung der Staatsschulden auf die Jahre 1884/85 abgelegten Rechnungen betr. — Dergl. über zwei Anträge zu mündl. Berichten der IV. Deputation: a) die Petition des Kirchenvorstands und der städtischen Collegien in Bischofswerda, die Wiederaufrichtung einer Superintendentur daselbst, und b) die Petition der verw. Jungnickel in Schmiedeberg, Zurückgewährung von Gerichtskosten in einer Proceßsache gegen den Eisenbahnfiscus betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 5 Minuten Mittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherr von Könneritz und Dr. von Abeken, der Herren königl. Commissare Geh. Rath von Thümmel, geh. Regierungsrath von Seydewitz und geh. Finanzrath Dr. Ritterstädt, sowie in Anwesenheit von 43 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren, die Plätze einzunehmen. Ich eröffne die Sitzung.

Den Vortrag aus der Registrande giebt uns heute Herr Secretär Löhr.

(Nr. 290.) Antrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über Abschnitt G Cap. 73 bis 87 des Etats der Zuschüsse, des Departement der Finanzen betreffend für die Finanzperiode 1888/89.

Präsident von Zehmen: Ist gedruckt, vertheilt und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 291.) Petition des Landesausschusses sächsischer Feuerwehren um Erhöhung des im Jahre 1873 gegründeten Feuerwehrfonds von 30,000 Mark auf 60,000 Mark.

Präsident von Zehmen: Kommt zunächst bei der Zweiten Kammer zur Berathung, vorläufig der zweiten Deputation zu überweisen.

(Nr. 292.) Petition des Privatus Johann Carl Gottlieb Philipp und des Gastwirths Johann Paul Philipp in Dresden um Erlaß einer Stempelsteuer im Betrage von 200 Mark.

(Nr. 293.) Petition des Hermann Quaas in Kaditzsch, die auf seinem Grundstücke angelegte Halde des königl. Braunkohlenwerkes Kaditzsch betreffend.

Präsident von Zehmen: Beide Nummern an die vierte Deputation.

(Nr. 294.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 17. Januar 1888, Schlußberathung über die Petition der Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitzer Eisenbahngesellschaft in Liquidation, die Gewährung einer Nachzahlung von 173,548 Mark betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 295.) Desgleichen, Schlußberathung über die Beschwerde und Petition von Heinrich Dietz in Leipzig wegen Auflösung der dortigen Kramerinnung 2c. betreffend.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 296.) Desgleichen, Schlußberathung über die Beschwerde, bez. Petition des Stellenvermittlers Friedrich August Bruno Perl in Großenhain, die ihm untersagte Führung des Namens seines außerehelichen Vaters betr.

Präsident von Zehmen: Ebenfalls an die vierte Deputation.

(Nr. 297.) Bericht der ersten Deputation zu dem

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden